

# Der Knappenschwur

## Der Knappenschwur im Lande Galladoorn

*Der Knappe tritt vor seinen künftigen Rittervater und spricht folgende Worte:*

Meine Augen vermögen nicht  
Den rechten Pfad zu sehen und ihm zu folgen  
Mein Körper vermag nicht  
Die Feinde zu zerbrechen, die der Tugend trotzen  
Meine Ohren vermögen nicht  
Die Wahrheit zu vernehmen und von ihr zu künden  
Meine Zunge vermag nicht  
Gerechtigkeit zu sprechen, die die Zier des Reiches ist.

*Der Rittervater spricht folgende Worte:*

So lass mich deine Augen öffnen  
Auf daß du erkennst, was Recht und Billig.  
Lass mich dir laufen lehren  
Auf daß du dereinst deinen Platz einnimmst in den Reihen des Reiches  
Lass mich deine Ohren öffnen  
Auf daß du dich niemals einem rechten Ansinnen verschließt  
Lass mich dir sprechen lehren  
Auf daß von Weisheit und Gerechtigkeit dein Wort getragen sei.

*Der Knappe kniet nieder und erwidert:*

Ich will dich ehren  
Wie ich dereinst meine Eltern ehrte  
Ich will mein Denken und meine Tat  
Nach deinem Vorbild richten  
Ich will dir folgen  
Und meine Pflicht tun bis in den Tod  
Deine Tugenden  
Sollen die Grundfeste meines Daseins werden.

*Der Rittervater legt die Hand auf den Kopf des Knappen und*

*antwortet:*

So werde ich für dich einstehen

Wie dies dereinst deine Eltern taten

Ich werde dich lehren

Was mir bisher zum Ruhm gereicht

Ich werde dich achten

Und dich schützen bis in den Tod

Meine Tugenden sollen die Grundfeste deines Daseins werden.